

# Schweizer Sonnenroute – Bernina Express

Von den Gletschern zu den Palmen

Hoch hinauf zu den glitzernden Gletschern und hinab ins Palmenparadies – der Bernina Express macht's möglich. Die höchste Bahnstrecke Europas verbindet auf wundervolle Weise die grandiose Bergwelt der Alpen mit dem mediterranen Flair des Südens und stellt ein einzigartiges Meisterwerk der Ingenieurskunst dar. 3 Sprachregionen, 55 Tunnels, 196 Brücken und ein Feuerwerk an Naturschauspielen erwartet Sie!

#### **PROGRAMMVORSCHLAG**

# 1.Tag: Anreise - Chur - Via Mala Schlucht - Tiefencastel - Hotelbezug

Anreise über Schaffhausen und entlang des Walensees nach Chur, der ältesten Stadt der Schweiz. Unterwegs legen Sie eine PETROLLI-Frühstückspause (Tasse Kaffee & Hefezopf) ein. Nach einem individuellen Aufenthalt in den malerischen Gassen der Graubündner Kantonshauptstadt dann am frühen Nachmittag Weiterfahrt zur berühmten Viamala-Schlucht. In Jahrtausenden durch Gletschereis und den Hinterrhein tief in den Fels gegraben, fasziniert die Schlucht mit ihrer wilden Schönheit. In Tiefencastel beziehen Sie Ihr gebuchtes Hotel. Freuen Sie sich auf ein leckeres Graubündner Abendessen. Genießen Sie anschließend die reine Bergluft bei einem Spaziergang durch das kleine Dorf zu Füssen des Julier- und Albulapasses.

# 2. Tag: Bernina Express – Heimreise

Nach dem Frühstück besteigen Sie den Bernina Express. In komfortablen Panoramawagen der zweiten Klasse beginnt die einzigartige Fahrt über die Albula- und Berninastrecke. Gleich nach Tiefencastel erleben Sie den ersten Höhepunkt - das berühmte Landwasserviadukt. Danach erwarten Sie weitere Perlen dieser einzigartigen Eisenbahnstrecke, wie die Kreiskehrtunnel bei Preda und Bergün, die Fahrt entlang des Bernina Stausees und vorbei am Morteratsch-Gletscher, der einzigartige Blick von der Alp Grüm in Richtung Süden und vieles mehr. Wenn Sie dann das einzige offene Kreiskehrviadukt der Welt bei Brusio befahren, sind Sie schon fast am Ziel angekommen. Nun haben Sie die Palmen erreicht.

In Tirano stärken Sie sich bei einer typischen, italienischen Mittagseinkehr, bevor Sie sich mit dem Bus wieder in Richtung Heimat aufmachen. Freuen Sie sich auf eine Pässefahrt und genießen Sie nochmals herrliche Ausblicke.

# Weitere Programmtipps

# Übernachtung in Davos

Ankunft in Davos am Nachmittag. Auffahrt mit der Bergbahn, um von der Schatzalp auf knapp 1.900 Meter Höhe den Ausblick auf Davos und die Berge zu genießen. Einfach herrlich!

Abends gemeinsames 3-Gang-Abendessen und Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Davos.

#### Altstadtführung in Chur

Chur ist mit einer Siedlungsgeschichte von über 5000 Jahren die älteste Stadt der Schweiz und die malerische Altstadt zweifelslos eine der schönsten der Eidgenossenschaft. Über der Altstadt thront die 800 Jahre alte Kathedrale. Darunter lädt der schönste Platz der Stadt, der mittelalterliche Arcas mit seinen Cafés zu einer Pause ein. Im Welschdörfli wurden Funde aus der Jungsteinzeit und eine römische Siedlung ausgegraben, zahlreiche Prunkbauten aus verschiedenen Epochen lassen an jeder Ecke Neues entdecken.

# Kulinarischer Stopp im Appenzell

Der kleine Kanton Appenzell hat besonders für Genießer einiges zu bieten. Allen voran empfiehlt sich ein Besuch der Appenzeller Schaukäserei in Stein. Hier entsteht ganz auf modernste Art und Weise der berühmte, traditionelle Appenzeller Käse aus Rohmilch. Liebhaber von Spirituosen werden in der Alpenbitter AG in Appenzell fündig. Hier wird aus 42 Kräutern und zu 100% natürlichen Rohstoffen ein Likör hergestellt, der früher von Ärzten sogar als Medizin empfohlen wurde.





Oder Sie besuchen das Besucherzentrum Brauquöll der Brauerei Locher – das aus dem "quöll"frischen Wasser gebraute vielseitige Biersortiment ist längst nicht mehr das einzige Produkt. Säntis Malt Whisky, Bier-Essige, Treber-Chips und vieles mehr stehen inzwischen auf dem Portfolio der Brauerei.

# Besichtigung Kirche St. Martin/Zillis

Die romanischer Bilderdecke der Kirche ist weltberühmt – ist sie doch das heute weltweit einzige noch erhaltene Werk dieser Art aus dem 12. Jahrhundert. 153 quadratische, mittelalterliche Bildtafeln, Bibelgestalten und skurrile Monster, faszinierend und befremdlich ist dieses außergewöhnliche Werk. Um Sie zu verstehen, ist ein Besuch der Ausstellung dazu (nur 5 Gehminuten entfernt) unbedingt empfehlenswert.

### Besuch des Albula-Museums in Bergün

Hier erfahren Besucher anhand multimedial gestalteter Räume und originaler Exponate sowohl historische und aktuelle Aspekte der spektakulärsten aller Schweizer Bahnstrecken als auch Informationen zur Baugeschichte und zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen durch den Bahnbau.

#### Schifffahrt auf dem Walensee

Das milde Klima, der fjordähnliche See und die imposante Kulisse der Churfirsten-Kette: Die Region rund um den Walensee ist eine Welt für sich und eine Schifffahrt vom westlichen Ufer über den See in das nur per Pedes oder Schiff erreichbare Örtchen Quinten ein entspannender Ausflug. An den steil abfallenden Hängen der Churfirsten gelegen, gedeihen in dem mediterranen Klima Trauben, Feigen und Kiwis und Gasthäuser mit Seeterrasse laden zu einer Mittagspause ein, bevor Sie das Schiff weiter an das Südufer bringt.